



In Saarbrücken diskutierte die Branche im Rahmen des 53. IBS-Kongresses den Schienengüterverkehr der Zukunft.

53. IBS-Kongress 2025

Nachhaltig. Digital. Vernetzt

Unter dem Motto „Saarland als potenzielle Drehscheibe“ diskutierten Mitglieder und Gäste des International Business Association (IBS) e.V. beim 53. IBS-Kongress in Saarbrücken Zukunftsstrategien für den europäischen Schienengüterverkehr. Klar wurde: Der Güterverkehr hat Zukunft, wenn er digital, intermodal, multimodal und europäisch gedacht wird.

Am 23. und 24. Oktober 2025 fand in Saarbrücken der 53. IBS-Kongress des International Rail Freight Business Association (IBS) e. V. in Kooperation mit der IHK Saarland statt. Unter dem Leitmotiv „Saarland als potenzielle Drehscheibe“ standen Fragen der europäischen Zusammenarbeit, der Digitalisierung und der Weiterentwicklung multimodaler Logistikkonzepte im Mittelpunkt.

Der erste Kongress-Tag befasste sich in Workshop-Form mit den Chancen des Saarlands als Standort für Nord-Süd- und Ost-West-Verkehre. Nach der Begrüßung durch Olaf Krüger (IBS) und Dr. Carsten Meier (IHK Saarland) gaben Fachvorträge von Dr. Carsten Peter (IHK Saarland), Dr. Nadine Artelt (SHS Logistics/Saarstahl) und Stefan Puhl (Puhl GmbH) Einblicke in aktuelle Entwicklungen, betriebliche Anforderungen und infrastrukturelle Potenziale.

In einer anschließenden Diskussionsrunde unter der Moderation von Olivier Genkin (IBS) diskutierten Vertreterinnen und Vertreter von DB Cargo/Transa, Forwardis, Eurorail International, Rail Cargo Austria/Chemol und CFL Multimodal über Perspektiven des europäischen Schienengüterverkehrs (SGV). Es wurde deutlich: Der euro-

päische SGV hat Zukunft – dank Intermodalität, Digitalisierung und Automatisierung. Damit sich die Schiene für alle lohnt, braucht es wirtschaftlich tragfähige Modelle, etwa durch Wagengruppenkonzepte und multimodale Lösungen. Entscheidend ist, die richtigen Volumina auf den passenden Relationen zu finden. Daten, digitale Plattformen und die digitale automatische Kupplung (DAK) werden dabei Schlüsselrollen spielen. Den Ausklang des ersten Kongresstages bildete ein traditionelles saarländisches Dinner im Ratskeller Saarbrücken.

Am zweiten Kongresstag fanden die Mitgliederversammlung des IBS sowie die Vorstandswahl statt. Der bisherige Vorstand – Olaf Krüger, Christian Resenaar, Tiberiu Buzás, Olivier Genkin und Udo Sauerbrey – wurde einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand bestimmte Udo Sauerbrey zum neuen Vorsitzenden.

Nicht kranbare Trailer als Potenzial

Ein Schwerpunkt der anschließenden Mitgliederversammlung war die Weiterentwicklung des Transports nicht kranbarer Trailer – eines wachsenden Marktsegments im Kombinierten Verkehr. Un-

ter Leitung von Tiberiu Buzás (IBS) präsentieren Roman Noack (Helrom) und Vertreter von R2L und CargoBeamer sowie Vorstandsmitglied Olaf Krüger Ansätze zur Integration dieser Verkehre in multimodale Transportketten.

Eine Studie des Unternehmens Railistics zeigte, dass über 95 Prozent der europäischen Trailer zwar nicht kranbar sind, aber dass diese ein erhebliches Potenzial für die Schiene bilden. Diskutiert wurden sowohl Marktchancen – etwa durch horizontale Umschlagssysteme – als auch bestehende Hemmnisse. Der IBS kündigte an, Pilotprojekte zu unterstützen, den Ausbau geeigneter Terminals zu fördern und die Interessen dieser Systeme künftig stärker auf europäischer Ebene zu vertreten. Ein weiterer Themenschwerpunkt war die Digitalisierung der Schienenlogistik. Diskutiert wurden unter anderem die Potenziale der DAK über datenbasierte Geschäftsentwicklung (Freight.Data.Now) bis hin zu plattformgestütztem Matching von Rail-Kapazitäten (Rail-Flow Rail Capacity Broker). Die Diskussion zeigte: Die Zukunft des Güterverkehrs auf der Schiene ist nicht nur nachhaltig – sie ist vernetzt, datengetrieben und hat Perspektive.

Zum Abschluss informierte der IBS-Vorstand über die Vorbereitungen zum 30-jährigen Bestehen des Verbandes im kommenden Jahr. Ein gemeinsames Mittagessen und eine Stadtführung durch die historischen Kasematten rundeten das Programm ab.